

Presseinformation

20. November 2009

Programm des „Gartenfestivals Thermenregion 2010“ präsentiert

Sobotka: Gesamte Region soll nachhaltig profitieren

Unter dem Motto „30 Tage im Zauber der Gärten“ wurde kürzlich in Bad Vöslau das Programm des vom 22. Mai bis 20. Juni 2010 in Baden, Bad Vöslau und Laxenburg stattfindenden „Gartenfestivals Thermenregion 2010“ vorgestellt.

„In den vergangenen Jahren ist es uns gelungen, Niederösterreich zu einem Land der Gärten zu machen. Neben dem nationalen Erfolg ist Niederösterreich auch auf dem besten Weg, sich als Europas Gartenkompetenzzentrum Nummer eins zu positionieren. Durch Investitionen in der Höhe von 2,5 Millionen Euro sollen die drei Festival-Standorte des ‚Gartenfestivals Thermenregion 2010‘ sowie die gesamte Region nachhaltig profitieren und für Gäste aus dem In- und Ausland zu einem beliebten Ziel werden“, betonte dabei Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka.

Im Rahmen des Festivals sollen rund 390 Aktivitäten und Veranstaltungen GärtnerInnen, Laien, BewohnerInnen der Standortgemeinden sowie Gäste aus dem In- und Ausland begeistern. Baden wird sich dabei als Stadt der Rosen und der historischen Parkanlagen präsentieren und das in neuem Glanz erstrahlende Rosarium im Doblhoffpark präsentieren. Dieses stellt das größte Rosarium Österreichs dar und wird auch Bühne und Rahmen für zahlreiche Aktivitäten sein.

In Bad Vöslau wird es dagegen um das Wasser gehen, wobei ein Bogen „von historischer Tradition bis hin zu neuer Frische“ gespannt werden soll. Für Kinder und Jugendliche wurde ein neuer Wasserspielplatz eingerichtet, beim „Wasserfest“ am 6. Juni sollen v. a. Familien voll auf ihre Rechnung kommen. Die historischen Park- und Gartenanlagen werden hier ebenso in Szene gesetzt wie das von Theophil Hansen gestaltete Thermalbad.

Der Festivalort Laxenburg richtet sein Hauptaugenmerk ebenso auf Familien - insbesondere auf solche, die an Geschichtlichem und an der Natur interessiert sind. So werden hier etwa Fachführungen auf historischen Pfaden durch den denkmalgeschützten Schlosspark und Mondscheinführungen angeboten; ebenso können in Laxenburg Galakonzerte, Ritterspiele oder auch Ausstellungen besucht werden.



Presseinformation

Besonders stolz sind die Veranstalter auf eine Palette kurzweiliger Fachführungen und -vorträge, die eine intensive Auseinandersetzung mit den drei Themen Rosen, Wasser und Habsburger versprechen. Großer Wert wird auch darauf gelegt, dass sich die BewohnerInnen und Betriebe der Region aktiv einbringen und das Festival damit zu „ihrem“ Festival machen.

Nähere Informationen: ThinkTank! PR & Consulting, Mag. Gabriele Knoll, Telefon 0676/610 23 93, e-mail office@think-tank.cc, <http://www.gartenfestival2010.at/>, <http://www.baden.at/>, <http://www.badvoeslau.at/>, <http://www.laxenburg.at/>.